

Hanserhof soll ein Kulturhaus werden

Die Gemeinde Leisach will das Projekt „Hanserhof“ in Angriff nehmen.

LEISACH. Den 200 Jahre alten „Hanserhof“ im Ortskern von Leisach möchte die Gemeinde im Rahmen der Dorferneuerung in ein Kulturhaus umwandeln. „Der Hof soll zukünftig den Vereinen zur Verfügung stehen. Auch für Ausstellungen würden sich die Räumlichkeiten hervorragend eignen. Das hat man bei der erfolgreichen Jagdausstellung eindeutig gesehen“, erklärt Bürgermeister Dietmar Zant (SPÖ). Die Gemeinde erwarb das Gebäude in den 1990er-Jahren. Unter Bedachtnahme auf den Denkmalschutz soll nicht nur das Wirtschaftsgebäude umfunktioniert werden, sondern auch der Vorplatz, der den Hof mit dem Gemeindehaus verbindet, genutzt werden. „Die Fördermöglichkeiten sind gut. Das Land ist der Meinung, dass gemeindeeigene Bauten, die einen kulturellen Wert haben, gefördert werden sollen“, erklärte Zant.

Andy Holzer setzte

Der blinde Bergsteiger unterstützte österreichische Hilfsorganisation in Tansania. Mit Bergsteigern ermöglichte er Augenoperationen. Holzers Autobiografie erscheint am 13. September.

KRISTINA PRANTER-KREUZER

Die Mühen und körperlichen Schwächen haben weder meine Begleiter noch mich in die Knie gezwungen, weil ein klarer, besonnener Geist, und das Wissen, ein klein wenig helfen zu können, über unsere müden Muskeln und Knochen siegte“, sagte der blinde Bergsteiger Andreas Holzer nach seiner „Bottom to Top“-Tour auf den 5895 Meter hohen Kilimandscharo.

Mit dieser Aktion hat er zusammen mit den österreichischen Hilfsorganisationen „Sehen ohne Grenzen“ und „Life Earth“ Menschen das Augenlicht zurückgegeben. Holzer selbst leidet seit seiner Geburt an einer unheilba-

BUCHPRÄSENTATION

Autobiografie. „Balanceakt. Blind auf die Gipfel der Welt“

Erscheinungstermin. Die Autobiografie des Osttirolers erscheint am 13. September 2010.

Verlag. Walter Verlag des Bibliografischen Institutes Mannheim.

Buchpräsentation. Am 17. September 2010 wird der blinde Bergsteiger Andy Holzer im Casineum in Innsbruck erstmals sein 220 Sei-

ten starkes Werk mit einer Lesung präsentieren. Die Laudatio hält sein Freund und Extrembergsteiger Wolfgang Nairz, Moderation Bertram Wolf. Beginn ist um 20 Uhr.

Veranstaltungen. Zum Buch sind zahlreiche Veranstaltungen mit Andy Holzer in Deutschland, Österreich und der Schweiz in Planung.

ren Erblindung (Retinitis pigmentosa). Gemeinsam mit 25 Expeditionsteilnehmern nahm der „blind climber“ aus Tristach den Weg auf das „Dach der Welt“ auf sich. Diese Tour diente dazu, um die sogenannten „Eye Camps“ in Tansania finanziell zu unterstützen. Jeder der Teilnehmer, darunter auch Manager, die Holzer auf seinen Vortragsreisen zum Thema Motivation kennengelernt hat, ermöglichte mit seinem Aufstieg zehn Menschen eine Operation an der Augenkrankheit Grauer Star.

40 Menschen operiert

Dem österreichischen Augenarzt Markus Grasl und seinem Team gelang es, 40 Menschen an nur

drei Tagen in Tansania zu operieren. Heute können die Menschen wieder sehen. Ebenfalls am höchsten Berg Afrikas stand bei Sonnenaufgang Marion Winkenschach, die Verlegerin von Holzers Autobiografie. „Wir sind stolz, einen so außergewöhnlichen Menschen als Autor in unserem Programm zu haben“, so Winkenschach über den Osttiroler Extrembergsteiger.

In seinem Buch „Balanceakt. Blind auf die Gipfel der Welt“, welches am 13. September erscheint, erzählt Holzer nicht nur von seinen unglaublichen Bergtouren, sondern fasziniert mit seiner Lebensphilosophie, seiner mentalen Stärke und seinem ansteckenden Optimismus.

Signal für Augenlicht



Guide Ali Mnambo, Andy Holzer, Marion Winkenbach am Tag nach der Besteigung des Kilimandscharo

WALTER VERLAG

Unfall nach Sekundenschlaf

MATREI. Eine 18-jährige Osttirolerin war Donnerstagfrüh mit ihrem Pkw auf der Felbertauernstraße vom Südportal kommend in Richtung Matrei unterwegs. Aufgrund von Sekundenschlaf kam sie von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Leitplanken. Das Fahrzeug drehte sich und prallte gegen einen Felsen. Die Lenkerin konnte selbst aus dem Wrack aussteigen. Der Verletzungsgrad dürfte leicht sein. Am Auto entstand Totalschaden.

Behörde befragt ihre Kunden

LIENZ. Am 20. September 2010 startet in allen acht Tiroler Bezirkshauptmannschaften vom Außerfern bis nach Osttirol eine Erhebung der Kundenzufriedenheit. Überall dort, wo es auf den Bezirkshauptmannschaften einen direkten Bürgerkontakt gibt, werden bis zum 15. Oktober Fragebögen aufliegen. Die Befragung erfolgt anonym. Die Erhebung der Kundenzufriedenheit ist Teil einer umfassenden Qualitätsstrategie der Tiroler Landesverwaltung.